

Beschluss FVA 05.11.2019

1. Die zusammenfassenden Erläuterungen der Prüfung und die Beschlussempfehlung des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung des Jahresabschlusses 2018 des Regiebetriebes Karl-Olga-Haus werden zur Kenntnis genommen.

2. Der Jahresabschluss 2018 wird wie folgt festgestellt:

	Betrag €
Bilanzsumme	8.312.127,81
davon entfallen auf der Aktivseite auf	
das Anlagevermögen	8.147.194,68
das Umlaufvermögen	163.845,85
Rechnungsabgrenzungsposten	1.087,28
davon entfallen auf der Passivseite auf	
das Eigenkapital	5.599.797,32
die Sonderposten	2.266.795,80
die Rückstellungen	234.025,83
die Verbindlichkeiten	211.508,86
Jahresverlust	522.133,77
Summe der Erträge	4.374.263,05
Summe der Aufwendungen	4.896.396,82

3. Der Einlage in die Kapitalrücklage in Höhe von 22.724,01 € wird zugestimmt (Investitionszuschüsse der Zeppelin-Stiftung - im Jahresabschluss 2018 bereits verbucht, aber noch zu genehmigen).

4. Der Anteil an den Abschreibungen, die aufgrund der von der Zeppelin-Stiftung finanzierten Investitionen entstehen, wird durch eine Auflösung der Kapitalrücklage in gleicher Höhe ausgeglichen. Im Geschäftsjahr 2018 sind dies 199.487,74 €.

5. Der danach verbleibende Fehlbetrag des Jahres 2018 in Höhe von 22.646,03 € (522.133,77 € ./ 300.000€ ./ 199.487,74€) wird durch die Zeppelin-Stiftung ausgeglichen.

Einstimmige Empfehlung.